

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

19. November 1948

Blatt 1577

Der zehnte Heimkehrertransport aus Jugoslawien =====

Gestern spät abends wurde auf dem Südbahnhof durch Bürgermeister Dr. h. c. Körner und Stadtrat Afritsch der zehnte Heimkehrertransport aus Jugoslawien begrüßt. Unter den österreichischen Heimkehrern waren diesmal 44 Wiener und 145 Angehörige der westlichen Bundesländer, die dank der von den Wiener Verkehrsbetrieben bereitgestellten Sonderzügen der Straßenbahn noch den Anschluß an den Arlberg Express erreichen konnten. Die Betreuung dieses Heimkehrerzuges hatten die Fünfhauser übernommen, die jeden Heimkehrer ein schönes Geschenkpaket überreichten. Zur Begrüßung spielte die Kapelle der Straßenbahnhauptwerkstätten.

Einer der Heimkehrer dankte tief ergriffen dem Bürgermeister für den schönen Empfang und versprach im Namen seiner Kameraden, mit allen Kräften am Wiederaufbau der Heimat mitzuwirken.

47/3

Landesernährungsamt Wien

Lebensmittelauftrag

für die Woche vom 22.-28.11.1947

Verrechnung Nr.	Lebensmittel	Normalkarten					Zusatzkarten					
		K1st	K1k	K	Jod	E	Sst	S	A	Jod/Z	M	
		0-3	3-6	6-12	12-18	üb. 18	Schwerstarb.	Schwerarb.	Arbeiter	Jgd. Zusatz	4r. Mütter	
	Menge Abs.	Menge Abs.	Menge Abs.	Menge Abs.	Menge Abs.	Menge Abs.	Menge Abs.	Menge Abs.	Menge Abs.	Menge Abs.		
12	Brot	g	100 ^{1/4}	500 ^{1/4}	500 ^{1/4}	500 ^{1/4}	500 ^{1/4}	1650 ²⁵	1300 ²⁵	400 ²⁵		
	- " -	"		300 ^{1/2}	500 ^{1/2}	500 ^{1/2}	500 ^{1/2}					
	- " -	"			200 ^{1/3}	500 ^{1/3}	500 ^{1/3}					
	- " - (Brotkleinabs. 3.W.)	"	200 ^{1/4 St}	200 ^{1/4 St}	500 ^{1/4 St}	800 ^{1/6 St}	800 ^{1/6 St}					
12	Weißes Kochmehl	"	300 ^{1/4}	300 ^{1/4}	300 ^{1/4}	450 ^{1/4}	450 ^{1/4}					
24	a Frischfleisch	"	100 ⁵	150 ⁵	200 ⁵	200 ⁵	200 ⁵					
	- " - (Fleischkleinabs. 3.W.)	"		50 ^{1 St}	50 ^{1 St}	100 ^{2 St}	100 ^{2 St}					
26	a Pferdefleischkonserven	"				120 ⁴	120 ⁴	150 ²⁶	150 ²⁶	50 ²⁶		100 ²⁶
23	a Schmalz	"				100 ³	100 ³					
10	a,b Speiseöl od. Kunstspeisefett	"				120 ^{18*}	120 ^{18*}	120 ^{27*}	50 ^{27*}			50 ^{27*}
	- " - (Fettkleinabs. 3.W.)	"				50 ^{10 St}	50 ^{10 St}					
11	a,c Butter	"	125 ³	160 ³	220 ³							
	- " - (Fettkleinabs. 3.W.)	"		30 ^{6 St}	30 ^{6 St}							
5	a,d Weißes Kochmehl	"	120 ^{19*}	170 ^{19*}	540 ^{19*}	230 ^{19*}	240 ^{19*}	450 ^{28*}	350 ^{28*}	100 ^{28*}		130 ^{28*}
1	a Haferflocken	"		120 ^{20*}	120 ^{20*}	120 ^{20*}	120 ^{20*}					
	- " - (Nährmittelabschnitt)	"		100 ^{III}	100 ^{III}	100 ^{III}	100 ^{III}					
	e Kindernährmittel	"	365 ^{22*}									
3	f Zucker	"	320 ^{17*}				x	100 ^{29*}				
7	Schmelzkäse (MILCHKARTE)	"		125 ^{V*}								250 ^{30*}
6	Speisetopfen	"										
4	Hülsenfrüchte	"						400 ^{29*}	400 ^{29*}	300 ^{29*}		
1	Frischmilch täglich	l	3/4	1/2	1/4							1/2
3	g Magermilch pro Woche	l				6/8	2/8					
	h Kartoffeln (KARTOFFELKRT. 43/47)	g	700 ^{47/m}	1400 ^{47/m}	1400 ^{47/m}	1400 ^{47/m}	1400 ^{47/m}	700 ³⁴	700 ³⁴	700 ³⁴		
TAGESKALORIENDURCHSCHNITT			1211	1566	1926	2099	2098	3364	3097	2505	2199	2614

- a) Abschnitte 3,4,5,18,19 und 20 mit Aufdruck "SV" sind ungültig
- b) Kein Anspruch auf eine bestimmte Warenart
- c) Die Bezugsabschnitte für Butter müssen abgetrennt und verrechnet werden! Ausgabe nach der Milchrayonierung
- d) Ausgabe nach der Nahrungsmittelrayonierung
- e) Für zwei Wochen, Kalorienanrechnung wochenweise; Ausgabe in Milchgeschäften
- f) Für werktätige Jugendliche bereits aufgerufen
- g) Für Jugendliche auf die Milchkarte, für Erwachsene auf den Kundenausweis
- h) Bereits aufgerufen
- *) Abschnitte sind zu entwerten, alle übrigen abzutrennen!

16. Turnus der Schwedischen Ausspeisung

Ab Montag, den 6. Dezember, kommt die Schwedische Kinderausspeisung in die Bezirke 2, 8, 9, 10 mit Oberlaa, 11, 13, 17, 18, 19 und in einzelne Orte der Bezirke 24 und 25.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, die zwischen dem 1.1.1943 und dem 31.1.1946 geboren sind, sowie die 1942 geborenen Kinder, die laut Schulbestätigung nicht die Schule besuchen.

Anmeldung gegen Vorlage von Geburtsschein, Meldezettel und Lebensmittelkarte des Kindes von Mittwoch, den 24. November, bis Freitag, den 26. November, von 9 bis 13 und 15 bis 18 Uhr bei folgenden Stellen: Wien 2., Rotensterngasse 31; 8., Josefstädter Straße 95, städtischer Kindergarten; 9., Magistratisches Bezirksamt, Währinger Straße 39; 10., Waldmüllerpark 1, städtischer Kindergarten; 11., Magistratisches Bezirksamt, Enkplatz 2; 13., Lainzer Straße 148, städtischer Kindergarten; 17., Magistratisches Bezirksamt, Elterleinplatz 14; 18., Paulinengasse 9, städtischer Kindergarten; 19., Obkirchergasse 8, städtischer Kindergarten und Heiligenstädter Straße 86, städtischer Kindergarten.

Anmeldung für Oberlaa und die Orte der Bezirke 24 und 25 am Donnerstag, den 25. November, in den Ortsvorstehungen.

Schwedische Trockenmilch

Für die drei- bis sechsjährigen Kinder der Bezirke 8, 9, 20, 21, 22, 24 und 25, die in der letzten Woche an der Ausspeisung teilgenommen haben, wird schwedische Trockenmilch am Montag, den 22. November, bei den bekannten Stellen ausgegeben. Der Tag muß eingehalten werden.

Schweizer Kindertransport kommt zurück

Alle Wiener Kinder, die am 22. Juli und am 25. August 1948 mit den Transporten W 12/48 und W 14/48 des Schweizerischen Roten Kreuzes - Kinderhilfe in die Schweiz gefahren sind, kommen am Dienstag, den 23. November, nach Wien zurück. Die Kinder sind um 15 Uhr vom Franz Josefs-Bahnhof abzuholen.

Dachgleichenfeier im Lagerhaus der Stadt Wien =====

Heute vormittag wurde auf dem Donaugelände des Lagerhauses der Stadt Wien die Dachgleiche auf der Baustelle eines im Kriege zerstörten Magazins erreicht. Die Direktion des Lager- und Kühlhauses konnte im Frühjahr mit dem Wiederaufbau eines der grössten Magazine beginnen, in dem bis Jahresende der Betrieb aufgenommen werden kann.

Das neue Objekt hat eine Länge von 133 Meter und eine Breite von über 21 Meter. Es besitzt zwei Geschosse im Ausmasse von je 2500 Quadratmeter. Das Magazin wird 12 Sackkrutschen haben, 4 Sackelevatoren, die zugleich Kisten befördern können, und 8 automatische Waagen. Die Eindeckung des Daches erfolgt auch hier mit Aluminiumfolien. Der Bau wurde nach modernsten Gesichtspunkten errichtet, sodass die Umschlagkosten auf ein Minimum reduziert werden können.

Bürgermeister Dr. h. c. Körner, der an der Dachgleichenfeier teilnahm, wurde bei seiner Ankunft von Stadtrat Dr. Exel begrüsst. Der Stadtrat unterstrich in seiner Ansprache die Notwendigkeit, Wien wieder zu seiner Geltung als Hafenstadt zu verhelfen. Er hob dann die volkswirtschaftliche Bedeutung des neuen Baues hervor, der vorwiegend als Stückgutmagazin dienen soll.

Der Bürgermeister gab in seiner Festrede der Freude Ausdruck, dass wieder ein Stück demoliertes Wien aus Schutt und Asche zu neuem Leben entstehen durfte. Er dankte allen an diesem Bau beschäftigten Technikern und Arbeitern für ihre Leistungen, besonders aber den Bauarbeitern, die sich von keiner Seite beim Wiederaufbau Wiens stören lassen. Er versicherte ihnen, dass die Gemeindeverwaltung auch als Unternehmer die sozialen Angelegenheiten der Arbeiterschaft womöglichst am günstigsten zu gestalten bestrebt ist und überbrachte abschliessend auch die Grüsse des Gewerkschaftsabmannes der Bau- und Holzarbeiter, des amtsführenden Stadtrates für das Bauwesen, Franz Novys. Im Namen der Bauleitung begrüsst die Dachgleichenfeier Baumeister Jakob. Für die Arbeiterschaft sprach der Lehrling Gmeiner.

Versicherung gegen Kinderlähmung

=====

Die Städtische Versicherungsanstalt gibt in ihren "Mitteilungen" bekannt, dass der Wiener Stadtschulrat die Erweiterung der Schülerunfallversicherung auf die Fälle von Kinderlähmung verfügt hat. Dies geschah im Hinblick auf die bedeutenden wirtschaftlichen Folgen dieser Krankheit. Es sind daher seit Beginn des heurigen Schuljahres bisher 130.000 Wiener Schulkinder gegen eine Zuschlagsprämie von 50 Groschen pro Schuljahr gegen die Folgen von Poliomyelitis versichert. Die Versicherung bietet Heilungskosten, Wiedergenesungsbeiträge, einmalige Abfertigung bei Dauerfolgen sowie Begräbniskosten im Todesfalle. Versichert werden Schüler im Alter von etwa 6 bis 18 Jahren, gleichgiltig, ob sie öffentliche Pflichtschulen oder gewerbliche Fach- und Fortbildungsschulen besuchen.

Schweinefleisch für Diabetiker

=====

Die Landesernährungsämter Wien und Niederösterreich geben bekannt:

Das für Diabetiker in der Vorwoche aufgerufene Schweinefleisch (250 Gramm) muss bis spätestens Mittwoch, den 24. November, bezogen werden.

Die neuen Räume der Österreichisch-Britischen Gesellschaft

=====

Heute nachmittag wurden in der Seilerstätte die renovierten Räume der Österreichisch-Britischen Gesellschaft in Anwesenheit vieler prominenter Persönlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben. Der britische Gesandte, Sir Bertram Jerram, sprach in seiner Begrüßungsansprache anerkennende Worte über den Aufbau in Österreich und die guten Beziehungen zu Gross-Britannien. Bundeskanzler Ing. Dr. h. c. Tigl gab in einer kurzen Ansprache der Freude Ausdruck, dass die Österreichisch-Britische Gesellschaft sich in so hervorragender Weise an der gegenseitigen Verständigung beider Völker beteiligt. Abschliessend wünschte Bürgermeister Dr. h. c. Körner, der von den Anwesenden herzlichst begrüßt wurde, in einer kurzen englischen Ansprache der Gesellschaft viel Erfolg bei ihrer weiteren Tätigkeit und gratulierte ihr zur geschmackvollen Ausgestaltung der Klubräume. In Vertretung der Stadt Wien waren auch die Stadträte Flödl und Resch erschienen.